

omni

DIE FAHRGASTZEITUNG DER THÜRINGER OMNIBUSUNTERNEHMEN

IN DIESER AUSGABE

Gesichter für Sommer 2010

Seite 2

Bus-Shuttle ins Weihnachtstal

Seite 3

EDITORIAL



Liebe Leserinnen und Leser,

haben Sie in den letzten Wochen und Monaten manchmal auch gestöhnt über die vielen Straßenbaustellen und die damit einhergehenden Umleitungen? Durch das Konjunkturprogramm des Bundes konnten zusätzlich Straßen in einen ordentlichen Zustand versetzt werden. Davon haben wir alle etwas.

Solche Baumaßnahmen beeinflussen auch den Buslinienverkehr. Wir mussten in den vergangenen Monaten mehr Umleitungen fahren, Fahrzeiten verlängerten sich. Die meisten Fahrgäste reagierten darauf mit großem Verständnis. Dafür bedanken wir uns recht herzlich.

Wir bemühen uns, im Interesse unserer Kunden immer das Beste aus unvorhergesehenen Situationen zu machen. Dazu gehören rechtzeitige Informationen und Service. Nutzen Sie unsere Angebote, steigen Sie bei uns ein.

Herzlich Ihr
Uwe Luksch
Geschäftsführer der
JES Verkehrsgesellschaft mbH

Jetzt bewerben und mit 18 Jahren einen großen Linienbus lenken



Mirjam Schöwe hat ihre ersten Fahrstunden erfolgreich absolviert.

► **Ein bisschen aufgeregt sei sie schon, gesteht Mirjam Schöwe. Sie denkt dabei an ihre erste Fahrstunde hinter dem Lenkrad eines Linienbusses.**

Thüringen. Mirjam Schöwe gehört zu den zehn Azubis im 2. Lehrjahr bei der KomBus GmbH Bad Lobenstein, die eine Erstausbildung zum Berufskraftfahrer Bus absolvieren. Die ist für junge Leute ab 17 erst seit dem Jahr 2007 möglich, als der Gesetzgeber die Voraussetzungen schuf.

Jacqueline Gerstner aus dem 3. Lehrjahr hat die praktische Fahrausbildung mit Erfolg bestanden und den Führerschein Klasse D, Berufskraftfahrer Bus, bereits in der Tasche. Die 18jährige wollte schon immer Busfahrerin werden, wie sie erzählt. Das liege in der Familie, schon der Opa und der Vater lenkten einen Bus.

Die KomBus GmbH zählt zu den großen Unternehmen in Thüringen, die selbst die praktische Fahrausbildung ihrer Azubis übernehmen.

Ausbildungsleiter Michael Algermisen berichtet, dass die KomBus für das kommende Ausbildungsjahr wieder zehn Plätze für die Erstausbildung zum Berufskraftfahrer Bus zur Verfügung stellt.

Die Voraussetzungen für Bewerber sind bei allen Thüringer Busunternehmen gleich oder vergleichbar. Der möglichst gute Abschluss der Real- oder Hauptschule oder das Abitur sind Bedingung, weiterhin technisches Verständnis, Leistungsbereitschaft und Teamfähigkeit. Notwendig sind auch ein Führungszeugnis und ärztliche Untersuchungen. Manche Unternehmen testen ihre eingeladenen Bewerber mit kleinen Übungen zum logischen Denkvermögen, mathematischen Aufgaben und Allgemeinwissen. Alle Betriebe führen mit ausgewählten Bewerbern Gespräche.

Für die Azubis der KomBus erfolgt die theoretische Ausbildung an der Staatlichen Berufsbildenden Schule Technik in Gera, der berufspraktische Teil in den Unternehmen der

KomBus-Gruppe. Die Azubis durchlaufen alle Betriebsteile, lernen unter anderem Werkstatt und Servicecenter kennen. Die Mehrzahl reizt natürlich die praktische Fahrausbildung, erst der Pkw-Führerschein mit 17, danach der Führerschein Bus.

Wer gute Leistungen bringt, hat nach der Lehre große Chancen auf eine feste Anstellung in einem Busunternehmen. In den nächsten Jahren gehen zum Beispiel 40 Fahrer in der KomBus-Gruppe in den Ruhestand. Interessierte Jugendliche können sich bei den Industrie- und Handels- bzw. Handwerkskammern informieren, bei der Agentur für Arbeit oder diversen Lehrstellenbörsen, natürlich auch bei den Busunternehmen vor Ort.

Mirjam Schöwe hat ihre ersten Fahrstunden auf dem Bus erfolgreich absolviert. Jacqueline Gerstner fährt schon regelmäßig Linienbus mit einem Lehrfahrer. Sie will, na klar, nach Abschluss ihrer Ausbildung täglich Fahrgäste in Ostthüringen befördern. ■



⇒ **Ich fahre gern Bus, weil ...**

ich da gute Bekannte und den freundlichen Busfahrer treffe.“

Waltraut Werner aus Walsburg

JETZT UMSTEIGEN

Der Linienbus als Alternative

► Das ist ein langjähriger Erfahrungswert: Im Winterhalbjahr nutzen mehr Menschen den öffentlichen Nahverkehr, steigen vom Auto in Busse und Bahnen um. Längere Dunkelheit, Schnee und Eis auf den Straßen, der damit verbundene Stress beim Fahren – das wollen sich viele nicht zumuten.

Aus der Sicht von JES-Geschäftsführer Uwe Luksch gibt es noch einige gute Gründe mehr, auf den Linienbus zu setzen. Die Fahrzeuge sind akribisch auf den Winter mit all seinen Begleiterscheinungen vorbereitet worden. Dazu gehören diverse Sicherheitskontrollen und eine entsprechende Bereifung. Die Busfahrer sind geschult und durch Sicherheitstrainings ebenfalls gut vorbereitet.



Hinzu kommt, dass moderne Busse einen Fahrkomfort besitzen, der dem von Autos vergleichbar ist. Eine Klimaanlage und ein vorgewärmter Bus morgens sind selbstverständlich. Wer mit dem Bus fährt, schont die Umwelt. Die Schadstoffemissionen pro Fahrgast sind die geringsten aller Beförderungsmittel.

Bei Schnee und Eis auf den Straßen geht Sicherheit vor Pünktlichkeit. Deshalb eine Bitte von JES-Geschäftsführer Uwe Luksch: Vorfahrt für die Linienbusse, gerade im Winter. Sie befördern eine große Zahl von Fahrgästen, die sicher und pünktlich an ihr Ziel gelangen sollen. ■

MBT AUF MESSE

Aktionen und Informationen

⇒ Die Marketingkooperation Bus Thüringen (MBT) präsentiert sich auf der 20. Thüringen-Ausstellung in der Erfurter Messe vom 6. bis 14. März 2010 an einem Gemeinschaftsstand mit Partnern des Thüringer Nahverkehrs. Mit Aktionen und Informationen soll auf die vielen Vorzüge von Bussen und Bahnen aufmerksam gemacht werden.



Am Stand der MBT gibt es jede Menge Fahrplan-, Tarif- und andere Informationen zum Busverkehr in Thüringen. Es werden freie Praktikums- und Ausbildungsplätze angeboten. Besucher können sich an Gewinnspielen und Umfragen zum Thema Buslinienverkehr beteiligen, bei denen kleine Preise verlost werden.

BUS KONKRET

Richtiger Fahrschein

⇒ Das Fahrscheinangebot der Busunternehmen ist recht differenziert ausgestaltet. Es gibt Einzel-, Zeit- oder Mehrfahrkarten. Der Geltungszeitraum und die konkrete Strecke müssen beachtet werden, schließlich auch, ob ein Fahrgast mit entsprechendem Nachweis ermäßigungsberechtigt ist oder nicht.

Nach den allgemeinen Beförderungsbedingungen hat sich jeder Fahrgast davon zu überzeugen, ob er beim Kauf den richtigen Fahrschein erhalten hat. Bei elektronischen Fahrausweisen dient die Papierquittung zur Überprüfung.

Gibt es Unstimmigkeiten, muss der Fahrgast sofort beim Busfahrer oder in der Verkaufsstelle reklamieren. Dann kann der Konflikt gelöst werden. Spätere Beanstandungen können in der Regel durch das Verkehrsunternehmen nicht mehr anerkannt werden.

Im sachlichen Dialog mit Fahrgästen und Bürgern

Mit vielfältigen Informationen für mehr Transparenz im Buslinienverkehr

► In ländlich geprägten Regionen ist der Linienbus oft das einzige öffentliche Verkehrsmittel. Ohne einen funktionierenden Buslinienverkehr gäbe es kein funktionierendes Schulsystem auf dem Lande.

Thüringen. Täglich nutzen mehr als 100.000 Schüler in Thüringen einen Bus. Mehr als 300.000 Menschen sind es insgesamt, die täglich mit einem Linienbus fahren. In einem Jahr befördern die privaten und kommunalen Busunternehmen in Thüringen somit mehr als 100 Millionen Menschen. Damit ist der Linienbus das öffentliche Beförderungsmittel Nummer 1 in Thüringen.

Fahrgastzeitung kommt viermal im Jahr ins Haus

Die Fahrgastzeitung omni der Thüringer Omnibusunternehmen, die Sie in den Händen halten, informiert viermal im Jahr über Themen aus dem Öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) und insbesondere des Buslinienverkehrs. In jeder Ausgabe haben wir

den Alltag und die Fragen unserer Fahrgäste im Blick. Wir wollen auch jene Menschen erreichen, die selten oder bisher noch nicht unsere Linienbusse nutzen. Die omni wird in sieben regionalen Ausgaben und über 400.000 Exemplaren in acht Landkreisen Thüringens allen Haushalten zugestellt.

Nur gut informierte Fahrgäste sind auch zufriedene Kunden. In diesem Sinne greifen wir Themen auf, die für unsere Leser von Interesse sind oder für die wir Sie sensibilisieren wollen. Zum Beispiel dafür, dass der Bus das umweltfreundlichste Verkehrsmittel ist. Oder dafür, dass der Bus das sicherste öffentliche Verkehrsmittel ist.

Sorgfältig recherchieren und sachlich informieren

Die Themen in dieser aktuellen omni-Ausgabe haben wir wieder sorgfältig recherchiert, um Sie sachlich zu informieren. Die Thüringer Busunternehmen suchen Berufsnachwuchs, wir rühren da-

für die Werbetrömmel. Wir starten neue Aktionen, zum Beispiel einen Gestaltungswettbewerb für die Schüler-Ferien-Uhr 2010. Wir berichten über den Ein-Euro-Tag 2009, der von den Fahrgästen sehr gut angenommen worden ist. Wir sagen, welche Busfahrerinnen und -fahrer für ihr sicheres und unfallfreies Fahren ausgezeichnet worden sind. Wir geben Tipps, wie Sie mit Bussen auf Weihnachtsmärkte und in Skigebiete fahren können.



Die Redaktion wünscht sich mehr Resonanz von ihren Lesern und Kunden, lobende und auch kritische Anmerkungen, Vorschläge zu Themen, die wir in der Fahrgastzeitung aufgreifen sollten. Schreiben oder mailen Sie Ihre Anregungen an das Busunternehmen vor Ort oder die Marketingkooperation Bus Thüringen. Die Adressen, auch der Internetseiten, finden Sie im Impressum auf Seite 4 dieser Ausgabe. Wir wollen mit Ihnen, unseren Kunden und Bürgern, weiter einen sachlichen Dialog führen. ■

Nach dem Fotoshooting und vor dem Gestaltungswettbewerb

Sommerferien 2010 haben Gesichter, Schülerferienuhr braucht pffriges Design

► Die Bilanz des Sommers 2009 ist gezogen, die Zahlen liegen vor. Das Schüler-Ferien-Ticket Thüringen 2010 kommt ganz bestimmt.

Fast 14.000 verkaufte Schülerferienuhren und -tickets im Sommer 2009 sind ein großer Erfolg. Im nächsten Sommer dürfen es gern noch ein paar mehr sein. Die Partner des Nahverkehrs in Thüringen, von Bussen, Bahnen und Straßenbahnen, haben bereits die Sommerferien 2010 im Blick.

Bei einem Fotoshooting im Oktober 2009, an dem zehn Jugendliche teilnahmen, wurden die Gesichter für das Schüler-Ferien-Ticket Thüringen 2010



durch eine Jury ermittelt (unser Foto). Die drei jungen Leute sollen den Sommerferien und dem Nahverkehrsticket Gesichter geben. Alle zehn Teilnehmer der Endrunde erhielten übrigens Fotomappen des eintägigen Castings.

Die Marketingkooperation Bus Thüringen ruft an dieser Stelle wiederum alle jun-

gen Kreativen in Thüringen auf, die neue Schülerferienuhr zu gestalten und ihre Entwürfe einzureichen. Die Vorlage für die Uhr kann im Internet unter www.bus-thueringen.de ab sofort heruntergeladen und beispielsweise mit Grafikprogrammen gestaltet werden. Natürlich können auch der Papierausschnitt und klassische Hilfsmittel wie Farbstifte verwendet werden.

Die detaillierten Wettbewerbsbedingungen sind im Internet veröffentlicht. Eine Jury wird den besten Entwurf ermitteln, der die Grundlage für

Gestaltung und Produktion der Schülerferienuhr 2010 bildet. Der Sieger des Wettbewerbes erhält einen Überraschungspreis der Marketingkooperation Bus Thüringen und wird in der omni veröffentlicht.

Einreichen:

Papierentwurf oder elektronische Datei, die Vorlage ist abrufbar unter www.bus-thueringen.de

Einsendeschluss:

22. Januar 2010

Adresse:

Marketingkooperation Bus Thüringen e.V.
Steigerstraße 8
99096 Erfurt

E-Mail:

info@bus-thueringen.de ■

Am 12./13. Dezember 2009 werden Tausende Gäste aus ganz Deutschland erwartet

Der schönste beleuchtete Weihnachtsmarkt führt entlang von acht historischen Mühlen

► Das Mühlal zwischen Kursdorf und Weißenborn verwandelt sich am 3. Advent in einen von Fackelschein erleuchteten Weihnachtsmarkt. Jede der acht historischen Mühlen präsentiert Weihnachten unter einem anderen Motto.

Eisenberg. Eine Bitte an alle mit Bahn oder PKW anreisenden Gäste: Nutzen Sie den Bus-Shuttle der JES-Verkehrsgesellschaft, denn das Mühlal ist an dem Wochenende für den Fahrzeugverkehr gesperrt. Detaillierte Informationen zum Bus-Shuttle finden Sie unten auf dieser Seite.

Der Weg von Mühle zu Mühle ist das Ziel

Am 3. Advent gehört das Mühlal den Spaziergängern. Sie können von Mühle zu Mühle die weihnachtlichen Stände erkunden, das Flair genießen, der stimmungsvollen Musik lauschen, Handwerkern über die Schulter schauen, kulinarische Leckerbissen genießen. Für Kinder sind viele Aktionen zum Mitmachen vorbereitet.



Auf dem ca. acht Kilometer langen Weg kann das ganze Weihnachtstal in seiner Pracht und Vielfalt erlebt werden.

Robertsmühle: Miniaturweihnacht

Das Eisenberger Mühlal und seine Mühlen präsentieren sich in einer Miniatur-Ausstellung aus der Zeit um 1900. Clown Fanny sorgt für Spaß und Unterhaltung, Kinder können sich beim Basteln ausprobieren.

Amtsschreibermühle: Mühlenweihnacht

Eine traditionelle Mühlenweihnacht für die ganze Familie mit Esel- oder Ponyreiten, aber auch Knüppelkuchen backen am Lagerfeuer. Die „Fahrzeuge“ der Weihnachtsmänner können nach der Parade hier besichtigt werden.

Walkmühle: Holzlandweihnacht

Spezialitäten aus dem Holzland werden vorgestellt, un-

ter anderem Keramik, Holzkunst und Kulinarisches. Am Samstag brennt ab 18 Uhr ein großes Lagerfeuer.

Pfärmühle: Kinder- und Märchenweihnacht

Hier dreht sich alles um Kinder und schöne, alte Märchen, um Märchenfiguren, Märchenrätsel und eine echte Märchenoma. Am Sonntag gegen 18 Uhr ist hier das Abschlussfeuerwerk zu erleben.

Froschmühle:

Mittelalterliche Weihnacht

Vor allem Familien mit Kindern sind eingeladen, ins mittelalterliche Kinderreich einzutreten. Sie können selbst Backen, Glas blasen und Zinn gießen. Kleine Teufel sollen zwischen Buden und Zelten auch auftauchen.

Naupoldsmühle: Thüringer Weihnacht

Alte Thüringer Gaumenspezialitäten gibt es. Ein original Thüringer Schlachtfest bietet frische Wurst und Wurstsuppe. Natürlich wird auch selbst gebackener Kuchen angeboten.

Milos Waldhaus: Österreichische Weihnacht

Leckereien aus dem Alpenland sollen verwöhnen. Verrückte Krampus-Figuren machen Radau. Kinder schmücken einen großen Weihnachtsbaum für die Tiere des Waldes.

Meuschkenmühle: Pferdeweihnacht

Kinder können auf Ponys reiten und sich an Voltigierführungen erfreuen. Gegen 15 Uhr startet an beiden Tagen hier die beliebte Weihnachtstal-Parade. Am Samstag ab 20 Uhr beginnt der Weihnachtstanz im Festzelt.

www.weihnachtstal.de ■

Für den Fahrzeugverkehr komplett gesperrt

Mit dem Pendelbus vom Parkplatz ins Weihnachtstal und wieder zurück

► Das Mühlal bleibt am 12. und 13. Dezember 2009 ausschließlich den Wanderern vorbehalten und ist für PKW gesperrt. Neun Shuttlebusse der JES Verkehrsgesellschaft sind im Einsatz, um Besucher von den ausgewiesenen Parkplätzen bzw. vom Bahnhof an das Tal zu fahren.

Ein Tipp vorab: Fahren Sie mit den Shuttlebussen der JES um das Mühlal herum bis zu jenem Eingang, von wo aus Sie das gesamte Weihnachtstal durchwandern können. Dann haben Sie anschließend nur einen kurzen Weg bis zu Ihrem Parkplatz. Natürlich pendeln



Das Weihnachtstal genießen und den Busshuttle nutzen.

die Busse in alle Richtungen.

Nachfolgend geben wir einen Überblick über Anfahrt- und Parkmöglichkeiten sowie zum Bus-Shuttle-Verkehr.

Aus Richtung Eisenberg und Gera

B 7 Richtung Kursdorf, Parkplatz Mühlaleingang
Parkplatz Eisenberg/Tier-

garten: Shuttlebus der JES bis Mühlaleingang Kursdorf und weiter bis Eisenberg über Weißenborn nach Hermsdorf
Mühlaleingang bis Amtsschreibermühle: Pendelbusse von 11:00 bis 14:30 Uhr und abends zurück

Aus Richtung Jena, Erfurt, Leipzig, Halle

A 9 Abfahrt Bad Klosterlausnitz
Shuttlebusse der JES bis Mühlaleingang Weißenborn und weiter bis Eisenberg über Kursdorf nach Crossen
Drei Parkplätze in Weißenborn: Pendelbusse bis Meuschkenmühle, Pendelbusse bis Naupoldsmühle

von 11:00 bis 14:30 Uhr und abends zurück
Weitere Parkplätze werden bei Bedarf ausgewiesen und von Shuttlebussen der JES angefahren.

Anreise mit der Bahn

Bahnhof Bad Klosterlausnitz/Hermsdorf: Shuttlebusse der JES bis Parkplatz in Weißenborn, ab dort weitere Pendelbusse ins Tal (siehe oben)

Die Fahrt im Shuttlebus der JES kostet 1,50 Euro für Erwachsene, Kinder haben freie Fahrt.

Es kann in Stoßzeiten zu einem großen Andrang auf die Shuttlebusse der JES kommen, dafür bittet die JES Verkehrsgesellschaft jetzt schon um Verständnis und Geduld. Familien mit Kindern, Behinderte und Senioren werden bevorzugt befördert. ■

KURZ + KNAPP

Sonderfahrten

⇒ Die JES Verkehrsgesellschaft bietet im Dezember 2009 wieder Sonderfahrten an. Abfahrts- bzw. Zustiegsorte sind Eisenberg, Bürgel und Hermsdorf. Am 16. Dezember fährt ein Bus nach Günthersdorf ins Einkaufszentrum. Am 20. Dezember startet ein Bus nach Annaberg-Buchholz zur Bergparade und zum Weihnachtsmarkt. Weitere Informationen und Anmeldungen unter Telefon 036691/49932.

Schwarzfahrer

⇒ Die JES Verkehrsgesellschaft entwickelt eine neue Strategie, um das Schwarzfahren einzudämmen. Laut Geschäftsführer Uwe Luksch ist die Zahl der Kunden ohne gültigen Fahrschein in den letzten Jahren leider nicht zurückgegangen. Künftig werden auch eigene Mitarbeiter der JES Fahrschein kontrollieren.

Straße gesperrt

⇒ Auf der Internetseite www.saaleholzkreis.de unter der Rubrik Aktuelles werden alle Straßensperrungen veröffentlicht. Dieser aktuelle Service des Landkreises ist auch ein Hinweis, wo im Buslinienverkehr mit Umleitungen zu rechnen ist. Konkrete Informationen an den Servicetelefonen der JES.

Auszeichnung für Busfahrer beim Branchentreff in Gera

Sicher und unfallfrei unterwegs in Bussen der JES Verkehrsgesellschaft



► Der Omnibus ist mit Abstand das sicherste Beförderungsmittel im öffentlichen

Personennahverkehr. Dafür sorgen im Saale-Holzland-Kreis und darüber hinaus kompetente und freundliche Busfahrer der JES Verkehrsgesellschaft.

Auf dem 5. Mitteldeutschen Omnibustag in Gera erhielten am 11. November 2009 insgesamt fünf Busfahrer der JES die verdiente Auszeichnung mit der Nadel „Sicher und unfallfrei“. Sie waren in den letzten fünf Jahren unfallfrei unter-

wegs und nahmen in den letzten beiden Jahren erfolgreich an Schulungen teil.

Die Auszeichnung erhielten die Busfahrer Holger Bohne, Ralf Krüger, Steffen Lehmann, Dirk Mrotzek und Hans-Jürgen Müller. Herzlichen Glückwunsch!

Insgesamt konnten auf dem 5. Mitteldeutschen Omnibustag 52 Fahrerinnen und Fahrer aus 14 Busunternehmen in Thüringen ausgezeichnet werden. Im Alltag des Buslinien- und Reiseverkehrs fahren sie verantwortungsvoll und unfallfrei, gewährleisten so die Sicherheit ihrer Fahrgäste. ■

**Nikolaus-Aktion
Busfahren zum ermäßigten Preis**

► Der Nikolaus macht's möglich. Am bevorstehenden Nikolaustag, am 6. Dezember, und zusätzlich am 7. Dezember 2009 hält die JES Verkehrsgesellschaft ein Überraschungspräsent für alle Fahrgäste bereit. Wer mit dieser Ausgabe der Fahrgastzeitung omni an den beiden Tagen in einen Linienbus der JES einsteigt, erhält einen Einzelfahrschein für die gewünschte Strecke zum ermäßigten Tarif.



Das auf die beiden Tage zeitlich begrenzte Angebot gilt für Erwachsene und Kinder im Saale-Holzland-Kreis, leider jedoch nicht im Tarifbereich des Verkehrsverbundes Mittelthüringen (VMT). Aber Kinder und Jugendliche bis zum vollendeten 15. Lebensjahr, die ansonsten schon zum ermäßigten Tarif Bus fahren, haben an den beiden Tagen freie Fahrt.

Also, am Sonntag, den 6. Dezember, und am Montag, den 7. Dezember, diese Ausgabe der Fahrgastzeitung omni mitnehmen und im Bus vorzeigen. Dann gibts einen satten Rabatt auf den Einzelfahrschein. ■

Glückwunsch! Sie werden befördert.

➔ **Preiswert und umweltfreundlich. Sicher und bequem. In allen Thüringer Bussen.**

dänischer Filmkomiker, † 1942	mit einem Besen von Schmutz befreien	streng vegetarisch Altschnee im Gebirge	Vorfahr	alt-römischer Kaiser	Schneemensch Luftreise
exotisches Klettertier			Zupf-instrument Teil der Wohnung		
				Stimm-lage Hirnstrom-bild (Abk.)	
sich aufwärts, in die Höhe bewegen	Wiesen-pflanze Kunstseide			Hülle, Futteral Gewicht (Abk.)	
bestimmender Erbfaktor					Platt-fisch
		Raub-fisch mit Rücken-flosse	Schwur vor Gericht	chemi-sches Zeichen für Gallium	siebter Buchstabe des griech. Alphabets
Bildwerk aus bunten Steinen	hinterer Schiffsteil chem. Z. für Selen			noch nicht gebraucht	
				Golf-schlag auf dem Grün	
miss-gönnen				Abkür-zung für: Satellit	

1101332

Marketingkooperation Bus Thüringen e.V.

➔ **Kontakt zu Ihrem Busunternehmen**

JES Verkehrsgesellschaft mbH
 Servicetelefon Eisenberg: 036691 / 4 99 30
 Servicetelefon Jena: 03641 / 355 734
 Montag bis Freitag 5 Uhr bis 18 Uhr
 Internet: www.jes-eisenberg.de

Impressum

Herausgeber:
 Marketingkooperation Bus Thüringen e.V. | Steigerstraße 8 | 99096 Erfurt
 Tel. 0361 / 226 20 44
 v.i.S.d.P. Uwe Luksch

Gestaltung:
 Diemar, Jung & Zapfe Werbeagentur GmbH Erfurt

Redaktion:
 Dr. Michael Plote, Susanne Rham, Tilman Wagenknecht, Markus Würtz

Redaktionsschluss:
 28.10.2009

Fotos:
 Marketingkooperation Bus Thüringen e.V.

➔ www.bus-thueringen.de